

## Artikel ist aus der Fellbacher Zeitung

**Fellbach** Drei Auftritte in drei Tagen – kein Problem für die jungen Tennisspielerinnen des TEV Fellbach. Es waren zudem erfolgreiche Auftritte für **Leah Seibold**, 14, und ihre Mitspielerinnen. Zunächst haben sie am Samstag mit den Juniorinnen des Vereins in der Oberliga bei der TSG Backnang mit 5:4 gewonnen. **Janina Scheffbuch, Helen Baumann, Anabel Uttenweiler** und eben Leah Seibold siegten in den Einzelbegegnungen, Janina Scheffbuch und Leah Seibold schafften im Doppel den entscheidenden fünften Punkt. Da dies jedoch der einzige Erfolg in dieser Runde war, spielt das Team nun in der Saisonverlängerung noch zweimal um den Ligaverbleib. Am Samstag, 10 Uhr, zu Hause gegen den TC Waiblingen und eine Woche später zur gleichen Zeit beim TEC Waldau. Die jüngste Erfolgsserie der Fellbacher Nachwuchsspielerinnen setzte sich am vergangenen Sonntag in der Begegnung mit dem TV Birkmannsweiler fort. Hier traten sie für das zweite Frauenteam in der Bezirksoberliga an und siegten problemlos mit 9:0. Jetzt konnte auch **Luzia Hammer** mit zwei Siegen zum Teamerfolg beitragen. Doch damit nicht genug. Am Montagvormittag stand auf der Tennisanlage des TEV Fellbach eine weitere Aufgabe an. Für das Fellbacher Friedrich-Schiller-Gymnasium spielten Janina Scheffbuch, Helen Baumann, Luzia Hammer, Leah Seibold und auch Anabel Uttenweiler im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ und gewannen in der Wettkampfklasse I gegen die Vertretung der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule aus Kirchheim/Teck mit 6:0. Im Finale trifft die Fellbacher Formation nun auf die Abordnung der Aalener Justus-von-Liebig-Schule. Der Termin der Begegnung steht indes noch nicht fest. *max*